



**Karwoche und Ostertage im Seelsorgeverband
Allschwil - Schönenbuch**

Zur Karwoche

Das Wort "Kara" aus der althochdeutschen Sprache können wir für heute übersetzen mit Klage und Trauer. Die Trauer umfängt uns immer wieder, sie trifft uns, oft aus heiterem Himmel. Sie raubt uns den Atem und wenn es ganz schwer ist, droht sie uns fast zu erdrücken. Die Passionswoche kehrt jedes Jahr wieder und gibt uns die Möglichkeit, die Trauer zuzulassen. In der Karfreitagsliturgie haben die Klagepsalmen einen zentralen Stellenwert. Angesichts des unermesslichen Leides in vielen Teilen unserer Erde und im ganz persönlichen Lebensbereich spüren wir immer wieder, dass es lebenswichtig ist Formen und Riten der Trauer und der Klage zu begehen. Dazu laden uns die feierlichen Gottesdienste dieser Woche ein.

Keine Frage hat so viele Namen wie die Frage: Warum? Keine Frage bleibt so oft ohne Antwort. Die Liturgien dieser Woche mit den Osterfeiern, den Osternachtliturgien, der Auferstehungsfeier am frühen Morgen und die österlichen Festliturgien nehmen die Frage auf mit vielen symbolischen Riten, biblischen Erzählungen und speziellen Gesängen.

Das Geheimnis des Osterfestes liegt im Kern wohl im Glauben, in der Kraft der Hoffnung, dass das Leiden und der Tod nicht das Schlusswort haben. Wir möchten Sie alle ganz herzlich einladen unseren Glauben zu feiern und einander die Hoffnung zu geben, damit sie uns trägt in der Kraft der Auferstehung mitten im Leben. Gott möge uns beistehen mit seiner Kraft.

Wir freuen uns, wenn Sie mit uns diese Woche begehen und laden alle ganz herzlich ein.

Silvia Guerra und Joseph Thali

Titelbild

Der Berner Künstler und Maler Jürg Lenggenhager umschreibt sein Bild mit "Gottes Ge-Heim-nis".

Palmsontag

Die Gestaltung von Palmbäumen und Palmzweigen entspricht einer alten Tradition. Schon in vorchristlicher Zeit gehörte diese Sitte zu den vielfältigen Frühlingsgebräuchen. Die Menschen erwarteten das Erwachen der Natur. Die Kirche verstand es diese Bräuche hineinzunehmen in das Gestalten des Palmsonntages, in Erinnerung an den Einzug Jesu in Jerusalem. Unsere Palmzweige und Palmbäume sind so auch ein Hoffnungszeichen am Übergang des Winters zum Frühling. Ein Zeichen des Lebens bei uns und weltweit. Die immergrünen Zweige, die farbigen Bänder und die Äpfel aus der letzten Ernte lassen uns hoffen, dass es immer wieder neu grün wird, dass die Hoffnung ein immer wiederkehrendes Zeichen bleibt.



Freitag, 15. April 2011

16.00-17.30 Palmbaumbinden auf dem Kirchplatz *St. Johannes der Täufer* in Schönenbuch.

Samstag, 16. April 2011

9.30-11.30 Palmbäume und Palmsträusse binden und verzieren in *St. Peter und Paul* beim Pfarreisaal.

17.30 Gottesdienst mit Eucharistiefeier in *St. Peter und Paul*. Wir beginnen mit der Palmweihe auf dem Platz vor der Kirche und ziehen mit unseren Palmbäumchen in die Kirche ein. Es singt der Chor Spirit of Soul.

Palmsonntag, 17. April 2011

09.15 Gottesdienst mit Eucharistiefeier in *St. Johannes der Täufer*
Wir beginnen vor der Kirche und segnen die Palmbäume und die Palmen.

10.00 Italienischsprachige Eucharistiefeier in *St. Peter und Paul*

10.30 Gottesdienst mit Eucharistiefeier in *St. Theresia*. Wir ziehen mit unseren Palmbäumen in die Kirche ein. Es singt das Chörli. Anschliessend ladet der Frauenverein zu einem Buurezmorge ein.

Mittwoch 20. April 2011

- 19.00 Kirchenkino in der Karwoche in *St. Johannes, Schönenbuch*.



Hoher Donnerstag, 21. April 2011

- 19.00 Italienischsprachige Eucharistiefeier in *St. Peter und Paul*.
- 19.00 Eucharistiefeier in *St. Theresia*. Es singt die Kantorengruppe.

Karfreitag, 22. April 2011

- 11.00 Kreuzweg für Kinder und Familien. Wir sind unterwegs entlang den Wegkreuzen im Dorfkern.
(Beginn auf dem Kirchplatz *St. Peter & Paul*)
- 15.00 Karfreitagsliturgie mitgestaltet vom Kirchenchor und dem Chörli in *St. Theresia*.
- 15.30 Italienischsprachige Karfreitagsliturgie in *St. Peter und Paul*.
- 18.30 Italienischsprachiger Kreuzweg
- 18.30 Kreuzweg durch Basel mit den diesjährigen Firmlingen.
Treffpunkt: 18.30 Uhr bei der Elisabethen Kirche in Basel.



Osternachtsliturgien

Karsamstag, 23. April 2010

- 21.00 Feierliche Osternachtsliturgie. Wir, die *Pfarrei St. Peter und Paul*, feiern zusammen mit der italienischen Mission. Wir beginnen am Osterfeuer, hören biblische Befreiungstexte und feiern miteinander Eucharistie. Es singt der Kirchenchor St. Peter und Paul. Anschliessend laden wir ein zum Osterfest mit Eiertütschete im grossen Pfarreisaal.
- 21.00 Feierliche Osternachtsliturgie mit Kommunionfeier in *St. Theresia*. Wir besammeln uns beim Osterfeuer, hören biblische Texte über die unendlichen Rhythmen der Zeit und die befreienden Neuanfänge in der Auferstehungsnacht. Musikalische Gestaltung durch den Kirchenchor. Im Anschluss an die Feier herzliche Einladung zur Eiertütschete im Pfarreisaal.
- 21.00 Osternachtsfeier mit Eucharistiefeier in *St. Johannes der Täufer in Schönenbuch*. Anschliessend Eiertütschete am Osterfeuer vor der Kirche.

Vor der Feier der Osternacht wird ein grosses Feuer entfacht, das *Osterfeuer*. Nachdem sich die Pfarreien um das Osterfeuer versammelt haben, entzünden wir am Feuer die Osterkerze, die danach als Licht in die dunkle Kirche getragen wird. Die brennende Kerze versinnbildlicht dabei Christus als Licht der Welt. Wie einst das Volk Israel der Feuersäule durch die Wüste folgte, so folgen die Gläubigen Jesus Christus auf dem Weg vom Tod zum Leben.

Ostersonntag, 24. April 2011

05.30 Ökumenische Auferstehungsfeier in der *Friedhofskapelle*; anschliessend Osterfeuer und Osterlob auf dem Kapellenvorplatz. Abschluss in der Kapelle mit Tauferneuerung. Es singt ein Ad-hoc-Chor begleitet mit Instrumenten unter der Leitung von Robert Heeb. Nach dem Gottesdienst sind alle herzlich zum Oster-Z'morge im grossen Pfarreisaal St. Peter & Paul eingeladen.

10.00 Italienischsprache Eucharistiefeier *in St. Peter und Paul.*

10.30 Österlicher Festgottesdienst, mitgestaltet vom Chörli *in St. Theresia.*

Ostermontag, 25. April 2011

09.00 Indischsprachiger Festgottesdienst und anschliessend Osterfest im Pfarreisaal *St. Peter und Paul.*





"Sie erkannten IHN am Brechen des Brotes wie sie miteinander zu Tische waren."

Diese österliche Erkenntnis der beiden Emmausjünger (Lukas, 24, 13-35) gibt auch uns Mut dies immer wieder zu tun zu seinem Gedächtnis, damit auch die heute Leidenden unserer Erde das Geheimnis der Auferstehung erfahren so wie die Emmausjünger.

Bild: Der Künstler Walter Habdank hat diesen Holzschnitt zur biblischen Erzählung gemacht.